

Stadt Schlieben

Protokoll zur Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Wirtschaft, Finanzen und öffentliche Belange der Stadt Schlieben am Dienstag, dem 13.01.2015, in der Gaststätte „Ratskeller“ in der Stadt Schlieben

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesend: Ausschussvorsitzender: Herr Atlaß
Ausschussmitglieder: Frau Schülzchen
Herr Puhlmann
Herr Weisbrot
Herr Schischke

Entschuldigt: Herr Dr. Zug
Herr Förster
Herr Schülzke

Amt: Amtsdirektor Herr Polz, Herr Kutscher

Gäste: Frau Eule-Vornholt, Herr Katzschke (Stadtverordnete)
Herr Liepe (Ortsvorsteher Wehrhain)
Herr V. Richter, Herr Göhler

Protokollant: Frau Ziegner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Protokollkontrolle vom 02.12.2014
2. Information zu Bauanträgen
3. Beratung zum Investitionsplan 2015
4. Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

5. Protokollkontrolle vom 02.12.2014
6. Grundstücksangelegenheiten

Der Ausschussvorsitzende, Herr Atlaß, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Herr Atlaß schlägt vor, die Tagesordnung zu erweitern. Im TOP 3 sollte zur Fällung der Lindenbäume im OT Wehrhain beraten werden. Die Abgeordneten stimmen dem zu.

TOP 1

Protokollkontrolle vom 02.12.2014

Das Protokoll wird bestätigt.

TOP 2

Information zu Bauanträgen

1. Nutzungsänderung

Herr Andreas Förster, Jeßnigk 61 in 04916 Schönewalde beantragt eine Nutzungsänderung des ehemaligen Eiscafé Eigl Schlieben in einen Friseur- und Kosmetiksalon. Bauarbeiten im Innenbereich sind erforderlich.

TOP 3

2. Bürgeranfrage - Fällung Lindenbäume im OT Wehrhain

Herr Atlaß teilt mit, dass zur Problematik mehrere Gespräche geführt wurden. Auch der Ortsvorsteher, Herr Liepe sowie die Stadtverordnete Frau Riediger haben sich eingehend mit dem Sachverhalt befasst und befürworten das Fällen der Bäume.

Herr Kutscher erläutert den § 7 (Ausnahmen und Befreiungen) der Baumschutzverordnung des Amtes Schlieben. Nur mit Zustimmung der Stadtverordneten kann das Amt die Fällung der Bäume veranlassen. Durch das Ordnungsamt fand eine Prüfung der aufgeführten Schäden statt.

Für das Fällen der Bäume sowie das Beräumen des Holzes würden Kosten in Höhe von ca. 2.900,- € entstehen. Insgesamt müssten 15 Ersatzpflanzungen durchgeführt werden.

Herr Göhler übergibt eine Baumpatenschaft. In dieser erklären sich die Anwohner bereit, für die Dauer von drei Jahren die Aufwandspflege zu übernehmen sowie eine Einmalzahlung in Höhe von 100,- € zu leisten. Herr Göhler bemerkt, dass für die Ersatzpflanzungen in der Lindenstraße kleinwüchsige, blühende Linden gekauft werden sollten.

Im Ergebnis der Diskussion empfehlen die Abgeordneten, der Fällung zuzustimmen. Eine Beschlussvorlage ist vorzubereiten.

TOP 4

3. Beratung zum Investitionsplan 2015

Den Ausschussmitgliedern liegt der zweite Entwurf des Investitionsplanes 2015 vor.

Herr Kutscher erläutert umfassend die aufgeführten Maßnahmen.

- Erneuerung der Straßenbeleuchtung im OT Jagsal

Im Zuge der Verkabelung im OT Jagsal durch die Mitnetz soll in einem Teilabschnitt in der Ortslage die Erneuerung der Straßenbeleuchtung erfolgen.

- Gehwegbau und Erneuerung der Straßenbeleuchtung im OT Krassig

Im Zuge der Verkabelung im OT Krassig durch die Mitnetz soll die Erneuerung der Straßenbeleuchtung erfolgen. Es soll geprüft werden, ob auch ein neuer Gehweg in der Ortslage gebaut werden kann. Ein Termin mit dem Landesbetrieb Straßenwesen soll vereinbart und danach eine Anwohnerversammlung einberufen werden.

- Neugestaltung Buswendeschleife im OT Wehrhain

Im Zuge der Verkabelung durch die Mitnetz soll die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Wehrhainer Neuen Str. 1 bis 2 erfolgen. Dabei könnte auch die Bushaltestelle neu gestaltet werden, so dass eine Verlegung der Haltestelle an der B 87 in das Dorf möglich wäre.

Mit der Elbe-Elster Nahverkehrsgesellschaft sollen dazu noch einmal Gespräche geführt werden.

Zur Fortführung der Dämmung kommunaler Gebäude erläutert Herr Kutscher grundsätzlich, dass laut Energiesparverordnung 2014 die notwendigen energetischen Sanierungsarbeiten bis zum

31.12.2015 abgeschlossen sein müssen. Ansonsten können Ordnungsstrafen in Höhe bis zu 50 T€ auferlegt werden.

Die Erneuerung der Essenausgabe in der Schule soll in den Sommerferien durchgeführt werden.

Herr Polz ergänzt, dass die Wasserversorgung für den Friedhof in Frankenhain als Maßnahme in den Investitionsplan mit aufgenommen werden sollte.

Die Sanierung des Martinsturmes in Schlieben ist notwendig. Für die Finanzierung sollen Mittel aus dem Ausgleichsfonds beantragt werden.

In Zusammenhang mit den aufgeführten Maßnahmen in der Grund- und Oberschule Schlieben spricht Herr Polz die Bushaltestellen vor der Schule an.

Es ist zu prüfen, ob das angrenzende Gelände der ehemaligen Molkerei als Haltestellen für die Busse ausgebaut und an den hinteren Zugang zur Schule bzw. Turnhalle mit angebunden werden könnte.

Mit den Grundstückseigentümern sollen dazu Gespräche geführt werden.

Für alle Maßnahmen sollten Möglichkeiten zur Beantragung von finanziellen Mitteln aus dem Ausgleichsfonds geprüft werden.

Herr Atlaß verweist auf die Haushaltssituation der Stadt Schlieben. Da der Haushalt nicht ausgeglichen ist, können freiwillige Aufgaben nicht realisiert werden.

Herr Katzschke spricht die erforderlichen Maßnahmen zur Energieeinsparung im Freizeitzentrum in Frankenhain an. Kostenangebote zur Verlegung der Wasserleitung liegen bereits vor. Er bittet um möglichst schnelle Auslösung der Aufträge. Weiterhin verweist er auf den schlechten Zustand des Glockenturmes in Frankenhain.

Für die Sanierung des Glockenturmes sollen finanzielle Mittel aus dem Ausgleichsfonds beantragen werden.

Ebenfalls macht Herr Katzschke auf den Radweg von Frankenhain nach Priesen aufmerksam. Durch die hohe Kante der Asphaltdecke (ca. 15 cm) besteht Unfallgefahr für die Radler, wenn diese unerwartet den Radweg verlassen müssen. Hier müssen dringend Unterhaltungsmaßnahmen erfolgen.

TOP 5

Sonstiges

Herr Weisbrodt gibt den Hinweis, die Schaltzeiten der Straßenbeleuchtung von der Bahnhofstraße bis zur Naundorfer Straße in Berga zu überprüfen.

Nichtöffentlicher Teil

...

Atlaß
Ausschussvorsitzender

Polz
Amtsdirektor